

Ansatz der Tagung

Das Teilprojekt B3 des SFB 1391 „Andere Ästhetik“ widmet sich den Semantiken des Ästhetischen in der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters. Es geht davon aus, dass der Wortschatz, mit dem Texte ihre eigenen Entstehungs-, Gestaltungs- oder Wirkungszusammenhänge zu fassen suchen, einen zentralen Zugang zum zeitgenössischen Verständnis des Ästhetischen eröffnet. Daher möchte das Projekt diejenigen Lexeme, die für literarische Selbstbeschreibungen von Relevanz sind, zusammenstellen und in ihrer ästhetischen Bedeutung erschließen.

Im Sinne des Forschungsprogramms des SFB 1391 „Andere Ästhetik“ richtet sich das Interesse darauf, zu verfolgen, inwiefern ästhetische Semantiken in mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texten sowohl auf die autologische, gestalterische als auch auf die heterologische, soziale Dimension von Akten und Artefakten rekurrieren. Genau in dieser Verbindung könnte sich, so die Hypothese, ein Spezifikum des vormodernen ästhetischen Wortschatzes zeigen.

Die Tagung „Der ästhetische Wortschatz der Vormoderne“ setzt hier an. So erscheint es vom Ansatz des SFB 1391 her sinnvoll, die Quellenbasis über die bisher beforschten literarischen Texte bzw. Passagen zu verbreitern, z.B. um ‚Gebrauchstexte‘. Außerdem gilt es, die genannte Doppelperspektive von Autologie und Heterologie auf verschiedenen Ebenen zu verfolgen. Entsprechend möchte die Tagung Wörter, Wortverbindungen, Wortarten, Konzepte sowie Textsorten in den Blick nehmen, die insbesondere den dynamischen Austausch von formal-gestalterischen und sozial-pragmatischen, von autologischen und heterologischen Aspekten verhandeln.

Die Tagung wird im *pre-circulated-papers*-Format durchgeführt, d.h. die Beiträge gehen allen Teilnehmenden schon vorab zur Lektüre zu, sodass sich die Tagung ganz deren Diskussion widmen kann.

Tagungsort

Universität Stuttgart
Keplerstr. 17
Raum M 17.12
70174 Stuttgart

Kontakt

Prof. Dr. Manuel Braun
Universität Stuttgart · ILW · Germanistische Mediävistik
manuel.braun@ilw.uni-stuttgart.de

Dr. Marion Darilek
Universität Tübingen · SFB 1391 · Andere Ästhetik
marion.darilek@uni-tuebingen.de

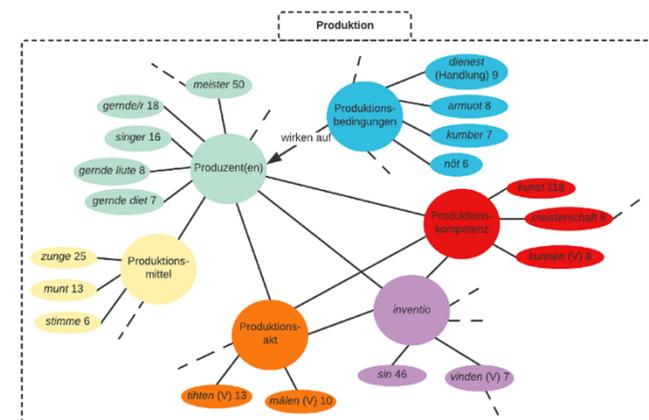
Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung per Mail an das Sekretariat der germanistischen Mediävistik, Verena Fiedler, germ.med@ilw.uni-stuttgart.de

SFB 1391 · Andere Ästhetik

Universität Tübingen
Teilprojekt B3 · Semantiken des Ästhetischen
Keplerstraße 17
72074 Tübingen
b3@sfb1391.uni-tuebingen.de
<https://andere-aesthetik.de/aesthetischer-wortschatz>

Bildnachweise

Titelseite oben: Frame zum produktionsästhetischen Vokabular des mhd. Sangspruchs. Erstellt mit Lucid (lucid.co)
Titelseite unten: Wortwolke mit lexikalischen Kombinationen von *süeze* in Hugos vom Trimberg *Der Renner*. Erstellt mit <https://wordart.com/>



SFB 1391
Andere Ästhetik

Der ästhetische Wortschatz der Vormoderne

Neue Ansätze der historischen Semantik

Tagung vom 21. bis 22. März 2023



Dienstag, 21. März 2023

Ab 13.30 Uhr Begrüßungskaffee

Keplerstr. 17, Raum M 17.15, 70174 Stuttgart

14:00–14:15 Uhr

Manuel Braun, Stuttgart & Marion Darilek, Tübingen
**Historisch-semantische Ästhetik-Forschung.
Eine Standortbestimmung**

Sektion 1: Poetologische Lexeme

Moderation: Annette Gerok-Reiter, Tübingen

14:15–15:00 Uhr

Diskussion Vorlage Maria Selig, Regensburg
**Das Schöne Dichten? Zum Vokabular der
altokzitanischen Dichtungstraktate**

15:00–15:45 Uhr

Diskussion Vorlage Robert Gisselbaek, Genf
**Chromatische Fantasien und himmlische
Harmonien. Zur Bedeutung von *mixtûre* bei Gottfried
von Straßburg und Konrad von Würzburg zwischen
Ästhetik, Epistemik und Metaphysik**

15:45–16:15 Uhr Kaffeepause

16:15–17:00 Uhr

Diskussion Vorlage Philip Wetzler, Stuttgart
**Zur Semantik von *singen unde sagen*: Perspektiven
auf Momente der Selbstreflexion und sprachlichen
Gestaltung zwischen Wortverbindung und Denkfigur**

17:00–17:45 Uhr

Diskussion Vorlage Henrike Manuwald, Göttingen
***Swer ouch diu wort niht eben wiget, / Der machet
lustic buoch unlustic* (Hugo von Trimberg, *Der
Renner*, vv. 15908f.). ‚Lustiges‘ zwischen Werk und
Wirkung**

17:45–18.30 Uhr

Diskussion Vorlage Anabel Recker, Braunschweig
**Kommunikationsverben und Raummetaphern als
ästhetische Sprechweisen in Fürwurf und Straflied**

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Mezzogiorno · Kriegsbergstraße 55 · 70174 Stuttgart

Mittwoch, 22. März 2023

Sektion 2: Frame-semantische Konzeptualisierungen

Moderation: Miriam Krauß, Stuttgart

9:00–09.45 Uhr

Diskussion Vorlage Sarah Dessi Schmid, Tübingen
**Eine frame-theoretische Modellierung von
Kulturbegriffen am Beispiel von ‚Sprachpurismus‘**

09:45–10:30 Uhr

Diskussion Vorlage Stefanie Dipper, Bochum & Simone
Schultz-Balluff, Halle-Wittenberg & Alexandra Wiemann,
Bochum
**Komplexe Ästhetik. Wege der Analyse von
Metaphern mit religiöser Sinnbildung**

10:30–11.00 Uhr Kaffeepause

Sektion 3: Digitalität in der historischen Semantik

Moderation: Manuel Braun, Stuttgart

11:00–11.45 Uhr

Diskussion Vorlage Petra Gehring, Darmstadt
**(Wie) Erfasst man historische Metaphern mit
digitalen Methoden?**

11:45–12.30 Uhr

Diskussion Vorlage Katharina Zeppezauer-Wachauer,
Salzburg
**Semantische Wortschätze zum ästhetischen
Sprachgebrauch in Epik, Lyrik und Fachliteratur.
Metaphern und Phraseologismen mit der Mittelhoch-
deutschen Begriffsdatenbank (MHDBDB) finden**

12.30–14.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14.00–14.45 Uhr

Diskussion Vorlage Gabriel Viehhauser, Stuttgart
**Bedeutung ist mehr als nur ein Wort. Zur
Anwendbarkeit digitaler Methoden auf
Fragestellungen der historischen Semantik in
mittelhochdeutschen Texten**

Sektion 4: Ästhetische Potentiale religiöser Semantiken

Moderation: Marion Darilek, Tübingen

14:45–15.30 Uhr

Diskussion Vorlage Marc Schäfer, Bochum
**Der Begriff des *esemple* und die hagiographische
Poetik im Prolog der *Vie de sainte Osith***

15.30–16.15 Uhr

Diskussion Vorlage Almut Suerbaum, Oxford
**Zwischen Praxis und Interiorität: *singen* im Kontext
mystischer Lyrik**

16:15–16.45 Uhr Kaffeepause

16:45–17.30 Uhr

Diskussion Vorlage Fabian David Scheidel, Köln
**Die Geburt der Ästhetik aus dem Fleisch.
Theologische Implikationen des *aisthesis*-Begriffs**

17.30–18.15 Uhr

Diskussion Vorlage Jan Mohr, München / Bielefeld
**Aspiratio. Umriss eines semantischen Feldes in
Andachts- und Meditationstexten der Frühen
Neuzeit**

18.15–18.30 Uhr

Annette Gerok-Reiter, Tübingen
Ergebnisse und Perspektiven

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Ritzi · Friedrichstraße 6 · 70174 Stuttgart